



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 20

Donnerstag, 19. Mai

Jahrgang 2022

Aktuell zählt jede Spende

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Das DRK bittet besonders über die Feiertage dringend zur Blutspende.

Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Jede/r wird derzeit gebraucht!

Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin:

**Donnerstag, den 19.05.2022,
von 14.30 – 19.30 Uhr,
Böllingertal-Halle, Bibersteige 15,
74078 Heilbronn-Biberach**



Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Alle Informationen zu den aktuellen Schutzvorkehrungen auf den DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende allgemein bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/11 949 11**.

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 21. Woche (23.05. – 29.05.2022) ist Montag, 23.05.2022, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 21. Woche (23.05. – 29.05.2022) ist Montag, 23.05.2022, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Bonfelder Straße stadteinwärts partiell gesperrt

Donnerstag, 19. Mai, und Freitag, 20. Mai

Im Stadtteil Biberach kommt es in der Bonfelder Straße auf Höhe der Einmündung Forellenstraße am Donnerstag, 19. Mai, und am Freitag, 20. Mai, jeweils zwischen 7 und 18 Uhr, zu Verkehrsbehinderungen.

Für die Aufstellung eines Krans im Rahmen einer privaten Bau- maßnahme muss die Fahrspur stadteinwärts sowie der dazugehörige Gehweg an dieser Stelle gesperrt werden.

Das Amt für Straßenwesen empfiehlt, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Pass oder Ausweis noch gültig?

Vor der Sommerreisezeit

Mit Blick auf die anstehende Sommerreisezeit empfiehlt die Stadt Heilbronn, die Gültigkeit der Ausweispapiere zu prüfen und sich über die Einreisebestimmungen des Reiselands zu informieren.

„Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden“, weiß Katja Liebenow, Abteilungsleiterin Bürgerservice beim Bürgeramt. Noch gültige Kinderreisepässe können vor Ort um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Die Antragsteller müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument.

Für Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt in der Regel der Personalausweis. Die jeweils aktuellen Einreisebestimmungen sind online unter www.auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind aber auch die Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften weitreichender als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter sowie der Link zur Terminvereinbarung beim Zentralen Bürgeramt zu finden. Im Zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von fünf Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Glückwünsche

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit

25.05.2022 Gerhard Straub und Magda Straub
geb. Hettmannsperger

Eiserne Hochzeit

25.05.2022 Hugo Esslinger und Helga Esslinger
geb. Kirchner

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Eheschließung

14.05.2022 Benjamin Lausmann und Sarbjit Lausmann
geb. Singh, Forellenstraße 6.

Sterbefall

11.05.2022 Katharina Markel geb. Fernolend,
Keltergasse 8.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

R115A408 Alles öko? Alles fair?

Freitag, 24.06.2022, 18.30 – 20.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 21.05.2022 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,
74078 Heilbronn (Biberach), Tel. 07066-7008
Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32,
74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-89071
Retzbach-Apotheke Gundelsheim, Brunnstr. 5,
74831 Gundelsheim, Tel.: 06269-1828
Apotheke Neudenu, Neue Anlage 1,
74861 Neudenu, Tel.: 06264-92240
- 22.05.2022 Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1,
74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-920509
Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132-2211
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8,
74248 Ellhofen, Tel. 07134-15391

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/
Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu er-
fahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte,
gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Wichtige Dienste

Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/9100 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNH):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 01 60/3504528; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01520/211 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skj-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 22. Mai – Rogate

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.“

(Psalm 66,20)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will
ich alle zu mir ziehen.“

(Johannes 12,32)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

In Kirchhausen ist kein Gottesdienst.

Gottesdienst in Bad Rappenau

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Rappenau auf dem Kirch-
platz

Gottesdienste am 29. Mai

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfirmation 2023) – Einladung zum Konfirmanden-Eltern-Abend am Freitag, 03.06. um 19.00 Uhr

In den nächsten Tagen erhalten die neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden die Einladung zur Konfirmandenarbeit. Ein-
geladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 01.05.2022 und
dem 31.10.2023 14 Jahre alt werden bzw. im kommenden
Schuljahr die 8. Klasse besuchen.

Wer bis Freitag, 20. Mai, keine Einladung bekommen hat, aber
im kommenden Jahr konfirmiert werden möchte, möge sich
bitte beim Pfarramt melden, Telefon 901123, Telefax 901124,
E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Der **Konfirmanden-Eltern-Abend** findet statt am Freitag,
3. Juni, um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche (Erhard-
Schnepf-Gasse 1).

Die **Konfirmationen 2023** sind am 30. April und am 7. Mai 2023 – jeweils um 10 Uhr.

Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 19. Mai, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag ein.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 17. Mai, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.

Let's Move-Schnitzeljagd – für Kinder von Klasse 1 bis 5

Am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 12 Uhr. Es ist endlich wieder soweit! Ihr dürft Hinweisen durch Biberach folgen, bis ihr den großen Schatz gefunden habt! Startpunkt ist der Eingang vom Jugendraum im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Bei schlechtem Wetter machen wir die Schnitzeljagd im Gemeindehaus.

Kosten: 1 Euro. Es freut sich auf Euch das Let's Move-Team. Bitte meldet euch vorher an! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de oder beim Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.

Kinderdisco in Biberach für Kinder der Klassen 1 bis 6 – 21. Mai um 17 Uhr

Das Ev. Jugendwerk lädt ein zur Kinderdisco für Kinder der Klassen 1 bis 6 im Ev. Gemeindehaus in Biberach (Untergeschoss) am Samstag, 21. Mai, von 17 Uhr bis 20 Uhr. Der Eintritt einschließlich Essen und Trinken beträgt 5 Euro. Es freut sich endlich mal wieder auf Euch das Disco Team des ejbk.

Kirchenchor

Am Dienstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation am 26.06.2022

Nachdem im vergangenen Jahr nichts stattfinden konnte, möchten wir in diesem Jahr alle, die in den Jahren **1971 und 1972** konfirmiert worden sind, herzlich einladen zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, 26. Juni, in der Ev. Kirche in Biberach.

Da wir kaum über Adressen verfügen bzw. bei den Frauen die aktuellen Nachnamen nicht ermitteln können, erbitten wir bei Interesse **Rückmeldung** an das Ev. Pfarramt Biberach per E-Mail: pfarramt.biberach@ekbk.de oder telefonisch 07066/901123, möglichst bis 15. Mai.

Gerne können auch Personen teilnehmen, die 1971 oder 1972 **in einer anderen Gemeinde** konfirmiert wurden.

Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns Hinweise geben können über Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden, die in der Zwischenzeit auswärts wohnen.

Zeltlager für 8-15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejkb.de heruntergeladen werden. Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejkb.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Bis zum 27. Mai ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 19.05.

11.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 20.05.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 21.05

14.00 Uhr Taufe von Henry Feind

Sonntag, 22.05.

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 23.05.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 24.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 26.05.

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession zum Flurkreuz

Sonntag, 29.05.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Wilhelm Kirchenbauer

18.00 Uhr Maiandacht am Flurkreuz mit dem Kirchenchor

Was wir Ihnen sagen möchten:

Donnerstagstreff

Das Treffen der Senioren beginnt am 19. Mai bereits um 11.30 Uhr am Gemeindehaus mit der Fahrt zum Mittagessen und anschließendem Besuch im Bikini-Museum in Bad Rappenau. Eine Führung und ein Film ergänzt die interessante Ausstellung. Auch für den anschließenden gemütlichen Teil ist dort gesorgt. Trotz der sommerlichen Temperaturen sind die Räumlichkeiten im Museum und im Restaurant klimatisiert und kühl. Eine Jacke schadet nicht. Viel Spaß bei der tollen Aktion.

Spiel- und Spaßgruppe – auf geht's zum Minigolfen!

Am Freitag, 20.05.2022, treffen wir uns um 17.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Die Fahrt nach Bad Wimpfen erfolgt mit Privat-Pkws, deshalb gibt uns kurz Bescheid, ob ihr dabei seid. Rückkehr ist um 19.30 Uhr geplant. Wir freuen uns schon auf euch!

Amelie, Anna-Lena, Jule und Sibylle

Öffentliche Sitzung KGR

Das Gremium trifft sich am Dienstag, 24. Mai, um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche ausgehängt.

Christi Himmelfahrt – Flurprozession

Das Flurkreuz in der Ziegeleistraße ist Ziel der kleinen Flurprozession nach der Eucharistiefeier am 26. Mai. Die Prozession folgt nach dem Gottesdienst.

Maiandacht am Flurkreuz mit dem Kirchenchor

Der schöne Brauch des Abhaltens einer Maiandacht am Flurkreuz in der Ziegeleistraße ist dieses Jahr wieder möglich. Wir danken dem Kirchenchor für die musikalische Gestaltung und laden herzlich zur Andacht am 29. Mai um 18.00 Uhr ein.

Pfarrbüro geschlossen

Bis zum 27. Mai ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Die Vertretung wird von den Kolleginnen in den Büros der Seelsorgeeinheit übernommen. Sie erreichen Frau Walter in Kirchhausen unter Tel. 07131/741-6001, Frau Krebs in Neckargartach unter Tel. 07131/741-6301. Die Öffnungszeiten finden Sie im Gemeindebrief und unter www.se-salzgrund.de.

Liebnzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 19.05.2022, um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Am 26.05.2022 fällt die

Gemeinschaftsbibelstunde aus,

Nachdenkenswert:

Gott liebt und schätzt mich, wie ich bin. Jeden Tag ist sein Maß an Gnade für mich übergroß.

(Josephine Ruth).

Kann eine Mutter ihren Säugling vergessen? Bringt sie es übers Herz, das Neugeborene seinem Schicksal zu überlassen? Und selbst wenn es vergessen würde – Ich vergesse dich niemals! (Jesaja 49/15).

Kontakte:

Renate Rückert, Tel. 6423,

Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

Biberach hilft!

Die Hilfsbereitschaft bricht nicht ab



Liebe Biberacherinnen und liebe Biberacher, gerne wollen wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick unserer Arbeit geben und dürfen vorweg sagen, unseren Gästen geht es sehr gut bei uns. Dass das so ist, verdanken wir Ihrer nicht enden wollenden Hilfsbereitschaft, für die wir

auch heute wieder von Herzen danken wollen. So erfreuen sich gerade die Kinder an Biber Kuscheltieren (siehe Bild), die uns von der Getränkequelle Kilper gespendet wurden. Wir danken Fam. Krimitzas Christel's Lädle für die großzügige Spende des gesamten Schulmaterials, denn immer mehr Kinder besuchen nicht nur unserer Grundschule, sondern fahren mittlerweile auch mit dem Bus in die Albrecht-Dürer-Schule nach Neckargartach. Auch für die Kleinsten ist gesorgt und so ist es gelungen auch im Kindergarten Kehrhütte einen kleinen Jungen unterzubringen. Wenn dann alle Kinder versorgt sind, ist es den erwachsenen Begleitpersonen nun möglich – Deutschkurse bei der Volkshochschule zu besuchen – woran alle eine ganz besondere Freude haben.

Sie sehen – es tut sich Etwas und auch in Sachen „Begegnung“ freuen wir uns, dass wir diesen Montag einen Kaffeenachmittag zwischen Gästen und Gastfamilien aus Biberach und Kirchhausen im Garten des evangelischen Gemeindehauses organisieren konnten. Auf einen ausführlichen Bericht und etwas Bildmaterial dürfen Sie sich in der nächsten Ausgabe Ihrer Biberacher Nachrichten freuen.

Gerne weisen wir noch mal auf unsere Spendenbox bei Christel's Lädle hin und die tollen Aufkleber, Poster – die es im Gegenzug von uns gibt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen noch eine gute Woche und freuen uns, wenn Sie uns und unseren Gästen weiterhin so wohlgesonnen bleiben.

Ihr Team von Biberach hilft!

#biberachhilft #biberachmitgestalten #gemeinsamdadurch

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Bei sommerlichen Temperaturen gastierte am vergangenen Sonntag die zweite Vertretung des VfL Obereisesheim in Biberach. Nach der Niederlage in der Vorwoche gegen die SGM



Langenbrettach wollte der TSV zurück in der Erfolgsspur um den 3. Tabellenplatz zu festigen.

Der TSV begann schwungvoll und ging nach bereits 3 Minuten in Führung. D. Magosch bediente D. Böhringer, der zwischen der Abwehrreihe allein gelassen wurde und den Ball ins lange Eck schlenzte. Bereits die nächste Chance nach 9 Minuten nutzte der TSV zum 2:0. Nach einem schönen Spielzug bediente P. Fink den in den 16er eingelaufenen M. Fuchs der aus spitzem Winkel in die linke Ecke traf. Die Gäste agierten ausschließlich mit langen Bällen, die aber zum Großteil von der Abwehrreihe abgefangen wurde. Die Biberacher hatten viele Räume doch die Chancen wurde nicht mehr zielstrebig genug ausgespielt. Nach einem Eckball fiel dann der 2:1-Anschlusstreffer der Gäste, der durchaus vermeidbar war. Mit dem 2:1 ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte hatten die Biberacher weiterhin die Spielkontrolle und versuchten das Spiel zu entscheiden. Dies gelang

dann in der 56. Minute. Nachdem der Keeper der Gäste den Schuss von D. Böhringer nur abklatschen konnte, nutzte P. Fink den Abpraller und schob zum 3:1 ein. Die Biberacher kamen weiterhin zu Torchancen, jedoch spielte man diese nicht konsequent zu Ende oder ließ beste Chancen leichtfertig liegen. Gegen Ende wurde das Spiel immer unruhiger und die Gäste fielen durch ihre verbalen Äußerungen auf, jedoch unterband der Schiedsrichter keine dieser Aktionen. Am Ende blieb es beim verdienten 3:1 Sieg der Biberacher.

Am kommenden Sonntag empfängt der TSV zum nächsten Heimspiel die Reserve des Friedrichshall SV. Anpfiff ist um 15 Uhr im Biberstadion. Kommt vorbei und unterstützt uns! Für die Aktiven, Dennis Böhringer

Abt. Leichtathletik

Einladung zur Leichtathletik-Abteilungsversammlung



Wir möchten alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung zur Abteilungsversammlung einladen, am 24.05.2022 um 19.00 Uhr im Nebenzimmer der Stadion-Gaststätte.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Kassenbericht, 3. Wahlen: Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter und Schriftführer, 4. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ können bis 20.05.2022 bei Uwe Dorigo, E-Mail. uwe.dorigo@web.de oder Philip Zanon, E-Mail: philip.zanon@gmx.de, eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Schriftführer U. Dorigo

Abt. Tennis



Nachdem die Mitgliederversammlung am Fr. 22.04.22, mangels anwesender Mitglieder nicht abgehalten wurde, wurde ein neuer Termin auf **Freitag, 20.05.2022, 19 Uhr** im Tennisheim festgelegt.

Wir bitten um Eure Teilnahme.

Die Abteilungsleitung

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e.V.

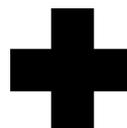
Auftritt in der evangelischen Kirche

Nach fast zweieinhalb Jahren werden wir am kommenden Sonntag, 22. Mai, in kleiner Besetzung endlich wieder öffentlich auftreten.

Ab 09.30 Uhr werden wir den Gottesdienst in

der evangelischen Kirche gesanglich begleiten. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Frankenbach



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 21.05.2022, im DRK-Raum im UG der Gemeindehalle statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Regina Fischer, 1. Vorsitzende

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Ausflug zur Landesgartenschau in

SOZIALVERBAND **Eppingen am Dienstag, den 31. Mai 2022**

VdK Die Landesgartenschau in Eppingen wird am 20. Mai 2022 eröffnet und wir freuen uns sehr, dass wir die Landesgartenschau als Gruppe

bereits am Dienstag den 31. Mai 2022 besuchen können.

Das folgende Programm ist geplant: Abfahrt am Alten Friedhof um ca. 10.50 Uhr. Die Haltestelle Bonfelder Str. wird um ca. 10.45 Uhr angefahren. Fahrt nach Eppingen zum Mittagessen in die Gaststätte Palme. Nach dem Mittagessen werden wir von dort von dem in Sachen Landesgartenschau sehr engagierten stv. VdK-Kreisvorsitzenden Volker Spörle zu einer kostenlosen Führung über die Landesgartenschau in Eppingen abgeholt. Wer sich der Führung nicht anschließen kann oder mag, darf gerne auch selbstständig die Landesgartenschau erkunden. Die Rückfahrt ist für 18.00 Uhr geplant.

Preise: Bus (Hin- und Rückfahrt) 10,-Euro; Eintrittspreis Landesgartenschau 11,- Euro; Führung über die Landesgartenschau: kostenlos; zusammen also 21,- Euro.

Bitte bei Fahrtantritt möglichst abgezählt bereit halten. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen. Änderungen vorbehalten.

Anmeldungen bei Irmgard Zeller, Tel: 07066/9189977, oder Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066-901155, Mobil: 0171/7994478.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr
Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe,
Betreuungsgruppe

– Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth,
Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

hre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Interessenkreis Heimatgeschichte



Banner „Schlacht bei Wimpfen 1622“ – Ausstellung im Bürgeramt

Auf dem Banner sieht man die Darstellung der Schlacht bei Wimpfen, es wurde auf Basis eines Holzschnitts von M.C. Lundorp aus dem

Jahre 1627 erstellt.



Deutlich zu sehen ist der Biberacher Schellenberg mit dem dahinterliegenden Dornetwald. Der Markgraf von Baden hatte sein Quartier in Obereisesheim. Auf den Feldern zwischen Ober-/Untereisesheim sieht man die Reiterei – im südlichen Teil die ev. Kavallerie und im nördlichen Teil die kath. Reiterei.

Auf Grund dieses Holzschnitts hat Heinz Schuh sein Modell gebaut. Eine genauere Beschreibung des Banners und des Modells können sie auf der Vitrine lesen.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bürgeramts zu besichtigen.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Heilbronn-Biberach

Hallo Berufskollegen und Mitglieder des Landwirtschaftlichen Ortsvereins,

nach zwei Jahren Corona-Zwangspause findet am Freitag, 10. Juni 2022, **unsere traditionelle Felderrundfahrt** wieder statt. **Treffpunkt um 18 Uhr** bei mir auf dem Hof.

Situationsbedingt gab es die letzten zwei Jahren auch keine Generalversammlung mehr. Deshalb laden wir am **Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr** zu einer **Weißwurst-Frühstück-Generalversammlung** ein. Auch diese ist bei mir auf dem Hof.

Es gibt viel zu bereden und nachzuholen. Deshalb bitte ich um zahlreiches kommen.

Harald Gurr

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Die Stadträte Dirk Schwientek und Alfred Dagenbach von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 23.05.2022, von 18.00 bis 19 Uhr in

einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

„Alkohol? Weniger ist besser!“

Aktionswoche vom 14. bis 22. Mai

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ von Samstag, 14. Mai, bis Sonntag, 22. Mai, beteiligen sich die Suchtbeauftragten des Stadt- und Landkreises Heilbronn sowie weitere in der Suchthilfe und Suchtprävention Tätige mit Veranstaltungen und Aktionen.

„Alkoholkonsum verursacht über 200 Krankheiten. Trotzdem gehören Bier, Wein und andere alkoholische Getränke für die meisten Deutschen zum Alltag“, sagt Stefanie Bolg, Suchtbeauftragte der Stadt Heilbronn. „Ziel der bundesweiten Präventionskampagne ist es daher, eine breite Öffentlichkeit über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren und möglichst viele Menschen zum Nachdenken über ihren eigenen Umgang mit Alkohol anzuregen.“

Neben geschlossenen Veranstaltungen an Schulen gibt es in Heilbronn zwei öffentliche Beiträge zur Präventionskampagne. So tritt die Band „Willmann“ im Rahmen ihrer „Alkohol Awareness Kampagne“ am Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, auf der Neckarbühne auf. Die Band kombiniert tanzbare und überraschende Beats und thematisiert bei ihren Auftritten unter anderem Gender-Equality, Achtsamkeit, Alkoholismus und Klimakrise. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 19. Mai, 11.30 bis 14.30 Uhr, werden die Angebote der Suchthilfe und der Suchtprävention auf dem Kiliansplatz vorgestellt. An dem offenen Stand wird dabei nicht nur über Alkohol informiert, sondern über alle Suchthemen.

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) organisiert die Aktionswoche Alkohol 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Suchtselbsthilfverband Blaues Kreuz in Deutschland (BKD). Schirmherr der Präventionskampagne ist der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert.

Weitere Informationen zur Präventionskampagne gibt es unter www.aktionswoche-alkohol.de. Die regionalen Aktionen können dem Flyer unter www.heilbronn.de/suchthilfe entnommen werden.

„Why we matter: Das Ende der Unterdrückung“

Lesung mit Dr. Emilia Roig am Mittwoch, 18. Mai

Die Aktivistin und Politologin Dr. Emilia Roig liest am Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, aus ihrem Buch „Why We Matter: Das Ende der Unterdrückung“. Die Veranstaltung im Rahmen der Lesungs- und Gesprächsreihe „wOrte wechseln“ findet online per Zoom statt. Ein Zugangslink wird nach Anmeldung per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de versendet.

Die Autorin analysiert in ihrem Buch diskriminierende Zustände im Alltag und zeigt, wie Systeme der Unterdrückung miteinander vernetzt sind. Sie betrachtet dazu Strukturen in Wissenschaft, Medizin, Polizei, Arbeitswelten und alle Formen von Diskriminierung in der Wechselwirkung. Im Gespräch mit Moderatorin Sarah Bergh wird unter anderem erörtert, was sich verändern muss, um die Potenziale einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu erkennen und (Alltags-)Rassismen zu überwinden.

Die gemeinsame Reihe der Stadtbibliothek Heilbronn, der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration und der Hochschule Heilbronn bringt Literatur, Wissenschaft und gesellschaftliches Engagement in den Dialog. Ziel ist, Räume für Debatten über das Zusammenleben in einer postmigrantischen Gesellschaft zu öffnen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert.

Neue Installationen in der Inselfspitze

Vernissage von STEP DREI am Samstag, 21. Mai

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner am Samstag, 21. Mai, 18 Uhr, die Ausstellung „STEP DREI“ mit den Künstlerinnen Annika Winkelmann und Elisabeth Kamps in der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Die Schau hat bis zum 19. Juni jeweils samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

In ihrer meist konzeptuellen Arbeit beschäftigt sich Annika Winkelmann mit Wahrnehmungsprozessen und Bedeutungsebenen. In ihren Installationen und Objekten lotet sie das Zusammenspiel von Betrachter zum Objekt der Betrachtung aus.

Elisabeth Kamps greift mit ihren Installationen behutsam in Räume ein, durchdringt bestehende Strukturen, markiert Bereiche und schreibt ihnen Bedeutung zu. Mit der Leichtigkeit flüchtiger Begegnungen verknüpft sie in ihren Arbeiten Spuren gelebten Alltags mit der Poesie des Ortes, nutzt spezifische Atmosphären und weitet sie in imaginäre Räume.

Mit der insgesamt sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ setzen die beteiligten Künstlerinnen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Das Konzept von „Steps & Gaps“ ist auf Kontinuität angelegt und lebt von Kooperationen und Wechselwirkungen. Die Reihe wird vom Verein Käthchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt.

Außergewöhnliches Debüt am See

Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, Literaturhaus Heilbronn

Mit viel Lob reagiert die Kritik auf das soeben erschienene Debüt „Draußen feiern die Leute“ von Sven Pfizenmaier. Am Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr, gastiert der junge niedersächsische Autor mit seinem Erstling, mit dem er neue Akzente in dem etablierten Genre des Dorfromans setzt, im Literaturhaus am Trappensee.

Ein ganz normales Dorf in Deutschland: in der Mitte ein Kreisel, daneben die Volksbank und im September das alljährliche Zwiebelfest. Aber nicht alle hier können sich dem Dorfgefüge anpassen – Timo, Valerie und Richard sind seit ihrer Geburt Außenseiter. Als allmählich immer mehr junge Leute im ganzen Land spurlos verschwinden und in den Familien große Lücken hinterlassen, machen sie sich auf die Suche nach den Vermissten. Das Leben der drei ist schon immer besonders gewesen, doch sie haben keine Vorstellung davon, was sie mit ihrer Suche lostreten. Ein überbordender, mutiger und schriller Roman über die deutsche Provinz und das Anderssein in einem Umfeld, in dem Anderssein nicht vorgesehen ist.

Sven Pfizenmaier, geboren 1991 in Celle, studierte Deutsche und Englische Philologie in Berlin. Er war Kandidat beim open mike 2018 und Stipendiat der Literaturwerkstatt Graz 2020. Sein Roman „Draußen feiern die Leute“ war nominiert für den Debütpreis der lit.COLOGNE 2022.

Tickets sind für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

Sonstiges

Gesamtüberblick über Heilbronn

Neuaufgabe des Amtlichen Stadtplans erschienen

Wer sich einen Gesamtüberblick über Heilbronn verschaffen will oder auch nur wissen will, wo eine Straße oder ein Quartier in der Stadt zu verorten ist, erhält den besten Eindruck im Amtlichen Stadtplan der Stadt Heilbronn. Jetzt hat das städtische Vermessungs- und Katasteramt eine Neuaufgabe vorgelegt. „Nichts dokumentiert die städtebauliche Dynamik Heilbronns so gut wie der neue Stadtplan“, freut sich Bürgermeister Wilfried Hajek über die 45. Auflage, welche die Vorgängerversion aus dem Jahr 2019 ablöst.



Stellen gemeinsam den neuen Stadtplan vor: Bürgermeister Wilfried Hajek (M.), der Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes Stefan Schmitt (l.) und Kartograf Clemens Burgmaier. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle.

Im Gegensatz zur alten umfasst die neue Ausgabe auch wieder die Freizeit- und Erholungskarte für das gesamte Stadtgebiet Heilbronn und viele Umlandgemeinden. „Bei der Freizeit- und Erholungskarte im Maßstab 1:15 000 gibt es eine wesentliche Neuerung“, erklärt Stefan Schmitt, Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes. „Alle Höhenlinien wurden neu berechnet, sie geben jetzt eine deutlich bessere Vorstellung vom Gelände, was etwa bei der Planung von Radtouren sehr nützlich sein kann.“

Der Stadtplan bildet alle städtebaulichen Veränderungen seit 2019 ab. Neben der weiteren Erschließung des neuen Stadtquartiers Neckarbogen, der Weiterentwicklung des Bildungscampus oder der Erweiterung des SLK-Klinikums am Gesundbrunnen betrifft das auch den Neubau und die Neugestaltung des Parkhotels und des Stadtgartens, den Neubau der Gerhart-Hauptmann-Schule, die Erweiterung des Fahrradstraßennetzes sowie die Erschließung des Wohngebiets Hochgelegen mit dem neuen Manfred-Weinmann-Ring östlich des Klinikums. Auch die Überbauung des ehemaligen Kaco-Areals zwischen Süd- und Cäcilienstraße, das Planungsgebiet „KI-Innovationspark Steinäcker“ beim Industriepark Böllinger Höfe, das geplante Neubaugebiet Mühlberg/Finkenbergr in Biberach oder der neue Recyclinghof in Kirchhausen sind im Plan verzeichnet.

Begleitheft mit Liniennetzplan komplett überarbeitet

Komplett überarbeitet ist das eingelebte Begleitheft. Es enthält Informationen zur Stadtbiografie und zu den Heilbronner Sehenswürdigkeiten, ein aktuelles Straßenverzeichnis und ein Adressverzeichnis öffentlicher Einrichtungen. Erhältlich ist der neue Amtliche Stadtplan im örtlichen Buchhandel, in der Tourist-Information, bei den Bürgerämtern und im Geodaten-Zentrum beim Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Heilbronn zum Preis von 5,95 Euro. Gedruckt wurde der Plan auf einem wasser- und reißfesten Material in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Bauarbeiten für schnelles Internet in Böckingen

Bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni

Um das für schnelles Internet notwendige Glasfasernetz in Böckingen weiter auszubauen, kommt es im Bereich Kastellstraße, Karl-Marx-Straße und der Neckargartacher Straße der-

zeit zu Verkehrsbehinderungen. Bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni, werden für diese Arbeiten Abschnitte des Gehwegs voll gesperrt. Die Fahrbahn wird nur teilweise beeinträchtigt. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt Ortskundigen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Geräte spielen auf Hafenstadt Heilbronn an

Neuanlage eines Kinderspielplatzes an der Millerstraße

Im Norden Heilbronn entsteht ab Juli ein neuer Kinderspielplatz an der Millerstraße. Genauere Informationen zur Planung und einen Gestaltungsplan hat die Stadt Heilbronn jetzt auf der Beteiligungsplattform auf <https://wirsind.heilbronn.de> in der Rubrik „Vorhaben & Projekte“ eingestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch im November dieses Jahres fertiggestellt. „Der Entwurf sieht einen Thema-Spielplatz vor, der auf Heilbronn als Hafenstadt anspielt“, erläutert Projektleiterin Pascale Boé vom Grünflächenamt. Vorgesehen sind ein größeres Kletterschiff sowie ein kleineres Schiff für Kleinkinder im Sandbereich. Eine Doppelschaukel und Hangrutsche ergänzen das Spielangebot. Miteinander verbunden werden die Spielbereiche über eine eingefasste Pflasterfläche.

Der etwa 700 Quadratmeter große Spielbereich wird zudem durch Hochstämme verschattet, bestehende Bäume sollen erhalten bleiben. Zu den an den Kindergarten im Süden angrenzenden Kleingärten wird eine lockere Hecke als Sichtschutz gepflanzt. Zur Millerstraße hin werden weitere Bäume gepflanzt, ein Zaun errichtet und ein barrierefreier Zugang hergestellt. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung an dieser Stelle ergänzt und erneuert.

Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 200.000 Euro in die Neuanlage des Spielplatzes, mit rund 40.000 Euro beteiligt sich zudem die Stadtsiedlung Heilbronn, die im Umfeld zuletzt zahlreiche neue Wohnungen errichtet hat.

Gespräch und Rundgang in der Innenstadt Nord

Bürgerbeteiligung zur Straßenraumnutzung am Mittwoch, 18. Mai

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Meine Innenstadt Nord / Leitlinien zur Straßenraumnutzung“ findet am Mittwoch, 18. Mai, ein Straßengespräch und Quartiersrundgang statt. Beides konzentriert sich auf das Teil-Quartier A, zu dem die Wolfganggasse, Gerberstraße, Erhardgasse, Trautenhof und Lohtorstraße gehören.

„Der Straßenraum ist knapp bemessen und kann nicht zweimal verteilt werden“, betont Bürgermeister Wilfried Hajek. „Daher wollen wir weg von der überwiegenden Nutzung als Abstellraum für Autos und hin zu einem ausgewogenen Nutzungsmix, der Anwohnern, Händlern und Besuchern mehr Aufenthaltsqualität verschafft.“ Mit der Bürgerbeteiligung will die Stadt Heilbronn die konkrete Umsetzung der im Juli 2021 vom Gemeinderat beschlossenen Leitlinien mit den Bürgerinnen und Bürgern aus der nördlichen Innenstadt vor Ort diskutieren und die örtlichen Interessengruppen in die Ausgestaltung einbeziehen.

Los geht es von 14 bis 17 Uhr mit einem Straßengespräch am Parklet 11 in der Lohtorstraße, an dem alle Interessierten mit Vertretern des Amts für Straßenwesen ins Gespräch zu kommen können, um Informationen über die Straßenraumgestaltung auszutauschen sowie offene Fragen zu klären. Als Ansprechpartner stehen Jens Boysen, stellvertretender Leiter des Amts für Straßenwesen, Marie-Luise Bertsch, Sachgebietsleiterin Mobilitäts- und Verkehrsplanung beim Amt für Straßenwesen, sowie Timo Buff vom externen Netzwerk für Planung und Kommunikation zur Verfügung. Anschließend startet um 18 Uhr ein Rundgang von etwa zwei Stunden Dauer, der von Timo Buff moderiert wird und vom Parklet über Gerberstraße, Wolfganggasse, Erhardgasse und Trautenhof zurück zur Lohtorstraße führt.

Anmeldungen zum Quartiersrundgang sind online unter <https://eveeno.com/254962156> oder Telefon 07131/56-2851 möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/meine-innenstadt-nord oder unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Leitlinien sollen den Straßenraum attraktiver machen

Die Leitlinien zur Straßenraumnutzung sehen vor, dass das Parken zwar grundsätzlich eine der Kernnutzungen bleiben soll. Jedoch sollen künftig auch konkurrierende Nutzungen wie das Einkaufserlebnis und die Außengastronomie, der Umwelt- und Klimaschutz sowie die Klimaresilienz, die Aufenthaltsqualität sowie alternative Mobilitätsangebote deutlich mehr Gewicht erhalten.

In Heilbronn soll in Zukunft der Grundsatz „Parken im Parkhaus“ herrschen und durch das aktuell in Aufbau befindliche neue Park- und Verkehrsleitsystem auch zu weniger Parksuchen führen. Zudem soll das Anwohnerparken verbessert werden: Die Straßenverkehrsordnung gibt vor, dass tagsüber bis zu 50 Prozent der Parkplätze nur für Bewohner zur Verfügung stehen dürfen, nachts sogar bis zu 75 Prozent. Dies soll kombiniert werden mit einer restriktiven Ausgabe von Ausnahmegenehmigungen an Mitarbeitende von örtlichen Betrieben. Zugleich soll die Verfügbarkeit von Kurzzeitparkplätzen verbessert werden, um Raum für kurze Besorgungen und Behördenbesuche zu schaffen.

Zudem sollen Gehwege für den Fußverkehr freigehalten werden. Dazu soll das Parken auf dem Gehweg künftig erst ab einer Restbreite von mindestens 2,50 Meter erlaubt sein. Um stattdessen Parkplätze auf der Fahrbahn anbieten zu können, wird die Einrichtung von Einbahnstraßen geprüft.

Ein wichtiger Punkt ist weiterhin, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum zu steigern. Dazu sollen etwa Fußgängerzonen ergänzt werden, Raum für gastronomische Nutzungen oder zum Verweilen entstehen sowie Grünflächen erweitert werden, die so auch das kleinräumige Stadtklima verbessern.

Ein weiterer Ansatz ist, Bezahlmöglichkeiten rund um das Parken zu modernisieren und zu digitalisieren. Dazu zählen neue Parkscheinautomaten, über die bar oder mit Karte gezahlt werden kann, aber auch die Möglichkeit, den Parkvorgang per Handy-App abwickeln zu können.

„Heilbronn ist in meinem Herzen“

Gerhard Polt trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Polt betont bei der Unterzeichnung (hier zusammen mit OB Harry Mergel) die lange Verbundenheit mit der Stadt Heilbronn.

Foto: Stadt Heilbronn

Mit drei kurzen Sätzen trug sich am Donnerstag, 12. Mai, der Kabarettist, Filmemacher, Autor und Träger Dutzender Preise Gerhard Polt ins Goldene Buch der Stadt ein. „Mit Dank für die exorbitante Hospitalität. Es hilft doch sehr zuversichtlich zu bleiben. Heilbronn ist in meinem Herzen.“ Vergangenen Samstag beging Polt seinen 80. Geburtstag. Die Medien feierten ihn als „Gott der Grantler“, als „König der Komik“ oder „Godfather der Brettikunst“.

Oberbürgermeister Harry Mergel hielt seine eigene Hommage an Polt, in der er dessen sensibles Gespür für die Probleme unserer Zeit hervorhob und herausstellte, „dass es dem Menschenfreund Polt nicht darum geht, Menschen bloß-, sondern sie darzustellen.“ Polt habe seine eigene Kunstform geschaffen. „Polt verstehen, heißt die Menschen und damit auch die Welt besser zu verstehen. Dies bleibt die Voraussetzung, sie zu bessern“, sagte Mergel.

Gerhard Polt verbindet eine lange Freundschaft mit Heilbronn. Seit 1986 gastierte er mit den Well-Brüdern viele Male auf dem Gaffenberg Festival. Am Mittwochabend spielten sie ihr Programm „Im Abgang nachtragend“ im Großen Haus des Heilbronner Theaters.

Neugestaltung des Stadtgartens

Drei von fünf Bauabschnitten weitgehend fertig

Bei der offiziellen Einweihung des Heilbronner Stadtgartens am Samstag, 14. Mai, gibt die Stadt gleichzeitig auch einen fertiggestellten Teil des dritten Bauabschnittes – den Busbahnhof – frei. Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich auf das Ergebnis: „Schon zum Baubeginn habe ich gesagt, dass unser Stadtgarten an der Harmonie noch größer und schöner wird. Der Park lädt zum Entspannen in der Mittagspause ein und soll ein Ort der Freude sein, an dem sich jeder wohlfühlen, die Sonne genießen und Spaß haben kann.“



Besuchende erleben einen vergrößerten, offenen Park mit sanften Hügeln und geradlinigen Heckenelementen, durchsetzt mit Blütensträuchern wie Zierkirschen und Magnolien. Diverse Sitz- und Verweilmöglichkeiten sowie ein Spielplatz locken Menschen aus allen Altersgruppen an. Insgesamt drei Brunnen sorgen für Abkühlung an heißen Sommertagen: Der große Brunnen in Form einer Brunnenschale im Eingangsbereich des Parkhotels mit Fontänen, der Brunnen an der Südseite mit Strömungswechseln sowie die stille Wasserschale aus Cortenstahl im Seminargarten.

Nachdem der an den Stadtgarten angrenzende Busbahnhof in der Karlstraße nun erneuert wurde, plant die Stadt bis Ende des Jahres, den dritten Bauabschnitt komplett fertigzustellen. Dazu gehört die Umgestaltung von zwei verbliebenen Flächen in der Karlstraße. Danach wird der Stadtgarten etwa 1,6 Hektar groß sein. Zwei weitere Bauabschnitte sind geplant.

Die Neugestaltung des Stadtgartens erfolgt seit Oktober 2018 in fünf Bauabschnitten. Die Stadt Heilbronn hat die ersten beiden Abschnitte nach der Fertigstellung im Juli 2020 zur Nutzung freigegeben. Insbesondere der Spielplatz wird seitdem von den Kindern gut angenommen. Ein wesentliches Gestaltungselement des Parks ist der geschwungene Wandelweg, der sich durch die Anlage zieht und an dessen Seiten bunte Staudenbeete angelegt wurden. Die Stadt hat sie mit feinem Mineralsplitt abgemulcht, um den Folgen des Klimawandels, insbesondere Hitze und Trockenheit, entgegenzuwirken – deswegen werden sie auch Klimabeete genannt.

Die Finanzierung des Stadtgartens erfolgt teilweise über städtische Budgets, teilweise über die Investoren des Hotels. Die Gesamtkosten des städtischen Teils für den Umbau sind mit 5,3 Millionen Euro angesetzt. Davon werden nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes etwa 4,7 Millionen Euro verbraucht sein. (Foto: Stadt Heilbronn)

Mehr Unterricht für musikalische Talente

Begabtenförderung der Städtischen Musikschule 2022/2023

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn erhalten auch im Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Förderung. Elf junge Musikerinnen und Musiker haben sich jetzt vor einer Fachjury für die Begabtenförderung qualifiziert.

Die diesjährigen Stipendiatinnen und Stipendiaten sind:

- **Charlotte Piatscheck**

10 Jahre, Bad Rappenau, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

- **Shukai Zhang**

10 Jahre, Beilstein, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

- **Berнике Piatscheck**

12 Jahre, Bad Rappenau, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

- **Lynn Thui Dinh Hoang**

14 Jahre, Flein, Violine, Klasse Carla Kühne

- **Leyla Hehrmann**

15 Jahre, Heilbronn, Viola, Klasse Iordanis Eleftheriadis

- **Benedikt Birkert**

15 Jahre, Bretzfeld, Violoncello, Klasse Nelya Herrlinger

- **Emma Wölfert**

15 Jahre, Bad Rappenau, Posaune, Klasse Lennart Fries

- **Simon Rieth**

16 Jahre, Heilbronn, Gitarre, Klasse Marcos Nogueira da Silva

- **Wieland Kühl**

16 Jahre, Heilbronn, Tuba, Klasse Lennart Fries

- **Matti Schwarz**

16 Jahre, Heilbronn, Saxophon, Klasse Frank Riedel

- **Juliane Frank**

16 Jahre, Gundelsheim, Violine, Klasse Dan Talpan

Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach Unterricht in Theorie- und Gehörbildung. Zudem wirken die Stipendiatinnen und Stipendiaten in Ensembles und Orchestern der Musikschule mit. Bei Konzerten präsentieren sie sich auf sehr hohem Niveau.

Darüber hinaus erhalten drei weitere junge Musikerinnen und Musiker als Nachwuchsförderung das Stipendium für jeweils ein halbes Jahr:

- **Rhea Koch**

10 Jahre, Flein, Blockflöte, Klasse Friederike Friedmann

- **Antonis Mouchagier**

10 Jahre, Heilbronn, Violoncello, Klasse Nicolas Faure

- **Kaiya Yang**

11 Jahre, Heilbronn, Violine, Klasse Iordanis Eleftheriadis

Die Stipendien für die jungen Musiker werden finanziert durch die Stadt Heilbronn, die Paul- und Anna-Göbel-Stiftung, die Heilbronner Bürgerstiftung und private Förderer.

Die Jury bestand aus der Musikschulleiterin Uta-Miriam Theilen, Prof. Maria Stange (Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe) und Jakob Janotta (Musikschule Pliezhausen). Beratendes Mitglied der Jury war Angelika Biesdorf (Heilbronner Bürgerstiftung).

Kernbohrungen an Nagelfluhfelsen

Vorarbeiten zur Ausschreibung der Sicherungsarbeiten

Bei der jährlichen Begehung und Begutachtung des Zustandes der Nagelfluhfelsen in Klingenberg durch ein externes Ingenieurbüro zeigten sich im März gegenüber dem Vorjahr keine größeren Veränderungen. In einigen Bereichen der Felsen sind jedoch konkrete Gefahren vorhanden, die gesichert werden müssen. Gefahr in Verzug besteht derzeit jedoch nicht. Für die Sicherung der Felsen mittels Netzen, Untermauerungen und Vernagelungen wurde bei der Umweltbehörde ein Antrag gestellt.

Für die folgende öffentliche Ausschreibung der Sicherungsarbeiten sind eine technische Erkundung der Felsen und Laboruntersuchungen auf Festigkeit und Beschaffenheit erforderlich. Dazu sind jetzt sieben senkrechte Kernbohrungen in den Felsen geplant. Die Bohrungen werden von Mitte Mai bis Mitte Juni 2022 ausgeführt. Die betroffenen Eigentümer wurden schriftlich informiert.

Die Erkenntnisse der Untersuchungen werden in die Ausschreibung einfließen. Diese soll nach Zustimmung durch das Umweltamt sowie der Klärung der Kostenaufteilung mit den Eigentümern erfolgen.

Deutscher Kita-Preis geht nach Heilbronn

Städtisches Familienzentrum Olgakrippe gewinnt 25.000 Euro

Große Freude: Der mit 25.000 Euro dotierte Deutsche Kita-Preis geht in diesem Jahr an die Heilbronner Olgakrippe. Das städtische Familienzentrum ist damit „Kita des Jahres“. Die Jury hatte vor allem die besondere Lern- und Veränderungsbereitschaft des Teams, die außergewöhnlich große Beteiligung der Kinder und der wertschätzende Umgang, auch der Familien,

bei ihrer Entscheidung überzeugt. Bei der Preisverleihung am Montag, 16. Mai, in Berlin übergaben Bundesfamilienministerin Lisa Paus und die Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung die Auszeichnung an Kitaleiterin Monika Karacic und den Leiter des städtischen Amts für Familie, Jugend und Senioren Achim Bocher. Zu den ersten Gratulanten gehörten Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner, welche die Bekanntgabe der Gewinner per Livestream verfolgten.

„Herzliche Glückwünsche an das ganze Team mit allen Kindern und Eltern. Wir sind unglaublich stolz, dass es dem Kitateam mit Unterstützung des Amts für Familie, Jugend und Senioren gelungen ist, den prestigeträchtigen Preis nach Heilbronn zu holen“, freut sich OB Mergel. Und Bürgermeisterin Christner ergänzt: „Die Olgakrippe ist eine Kita, die sich permanent weiterentwickelt und ausgezeichnete Arbeit leistet. Dafür ist der Preis eine großartige Anerkennung.“ Kaum fassen kann den Sieg Kitaleiterin Karacic: „Jede weitere Stufe in dem langen und aufwendigen Bewerbungsverfahren war ein wunderbarer Teilerfolg. Dass wir es jetzt bis an die Spitze geschafft haben, ist einfach überwältigend. Dafür danke ich dem ganzen Team, den Kindern und ihren Familien. Ohne unser gutes Miteinander wäre dies nicht möglich gewesen.“

In der Begründung der Jury heißt es: „Die Pandemie wurde als Chance begriffen, Prozesse zu überdenken, Dinge zu verändern und neue Wege zu gehen. Das Team der Olgakrippe stellt die Partizipation von Kindern klar in den Mittelpunkt. Es ist dem Team wichtig, Kinder an der Gestaltung des Alltages zu beteiligen und sie zu ermutigen, sich in die Gemeinschaft einzubringen sowie Verantwortung zu tragen. An „Kindertagen“ übernehmen die Kinder das Ruder und schlüpfen in die Rollen der pädagogischen Fachkräfte. Sie gehen ans Telefon und dürfen Entscheidungen nach außen vertreten. Das Familienzentrum zeichnet sich durch einen wertschätzenden, stärkebasierten Umgang mit allen Kindern, Pädagog/-innen und Familien aus und nimmt deren Heterogenität als besonderen Gewinn wahr.“

Insgesamt hatten sich 1.193 Einrichtungen um den Preis beworben, davon 1.105 in der Kategorie „Kita des Jahres“ und 88 in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Davon standen in jeder Kategorie zehn im Finale. Für den Erstplatzierten jeder Kategorie gibt es jeweils 25.000 Euro Preisgeld, für jeweils vier weitere Preisträger 10.000 Euro. Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 130.000 Euro dotiert. In dem aufwendigen und mehrstufigen Bewerbungsverfahren wurden die Kitas nach ihrer Kindorientierung, ihrer Sozialraumorientierung, ihrem Partizipationsanspruch und als lernende Organisation beurteilt.

Der Deutsche Kita-Preis wird seit 2018 vom Bundesfamilienministerium und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit weiteren Partnern im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt. Um den Preis entgegenzunehmen war die Leiterin des städtischen Familienzentrums Monika Karacic zusammen mit vier Teamkolleginnen und dem Leiter des städtischen Amts für Familie, Jugend und Senioren Achim Bocher eigens nach Berlin gereist. In der Olgakrippe fieberten die übrigen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls vor dem Bildschirm mit.

Zur Olgakrippe

Das Familienzentrum Olgakrippe begleitet bis zu 115 Kinder im Alter von einem halben Jahr bis zum Schuleintritt. Zwischen 6.30 und 17.30 Uhr verbringen die Kinder bis zu elf Stunden in der Einrichtung.

Seit Mai 2010 ist das traditionsreiche Kindertagheim Olgakrippe in der Heilbronner Nordstadt offiziell Familienzentrum. Damit ist es nicht nur Krippe und Kindergarten für Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt, sondern auch eine Anlaufstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Heilbronner Nordstadt. Nachdem während der Corona-Pandemie die meisten Angebote in der Einrichtung eingestellt werden mussten, hat das Familienzentrum zahlreiche Angebote ins Digitale verlegt, über den „Kulturzaun“ wurden die Familien und Be-

wohner der Heilbronner Nordstadt zudem mit Rezepten, Spiel- und Bewegungstipps versorgt.

Zu den weiteren Besonderheiten gehört die individuelle Förderung der Kinder, orientiert an ihren Stärken, und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Kinder und Eltern werden über den Kinderbeirat und den Elternbeirat an der Gestaltung des Kindergartenalltags mitbeteiligt. „Überhaupt haben die Kinder ein außergewöhnlich großes Mitspracherecht“, erklärt Monika Karacic. So könnten sie etwa bei der Raumgestaltung oder der Materialbeschaffung mitbestimmen. „Zugleich dürfen sie sich überall einbringen und ausprobieren, beim Kochen und Backen genauso wie bei der Terrarienpflege, der Reparatur von Dreirädern, beim Gärtnern oder auch bei kleinen Büroarbeiten. Zweimal im Jahr übernehmen sie bei einem Kindertag sogar ganz das Zepter und gestalten den Tag selbst. Das gibt ihnen Selbst- und Verantwortungsbewusstsein und stärkt sie für den Alltag.“

Vorbildcharakter für das Familienzentrum Olgakrippe hatten die englischen „Early Excellence Center“, die seit den 1990er Jahren erprobt sind und deren pädagogisches Konzept in Deutschland erstmals in Berlin umgesetzt wurde.

In Baden-Württemberg kam Heilbronn mit Eröffnung des Familienzentrums Olgakrippe eine Vorreiterrolle zu.

Seit dem Jahr 2020 leitet Monika Karacic das Haus. Unterstützt wird sie dabei von einem rund 20-köpfigen pädagogischen Team und vier Hauswirtschaftskräften, die von Montag bis Freitag frisch Gekochtes auf den Tisch bringen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de